

Unterrichtsinhalte

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religionslehre

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- Theorie und Praxis der Heilerziehungspflege
- Gesundheit/Pflege
- Psychiatrie
- Organisation/Recht/Verwaltung
- Heilerziehungspflegerische Schwerpunkte
 - Kreativ-musischer Bereich
 - Sprachlich-kommunikativer Bereich
 - Gesundheits-bewegungsorientierter Bereich
 - Organisatorisch-technologischer Bereich
- Projektarbeit
- Praxis in Einrichtungen der Behindertenhilfe

Differenzierungsbereich

- Mathematik zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Sport für Menschen mit Behinderungen

Zusätzlich nehmen die Studierenden am schulinterne Seminar- und Workshopprogramm teil.

Das Berufskolleg Michaelshoven

Das Berufskolleg bildet junge Menschen in einer Vielzahl von Bildungsgängen des Sozial- und Gesundheitswesens aus. Ihre in der Ausbildung erworbene theoretische Fachkompetenz wenden unsere Schüler durch enge Zusammenarbeit mit Praxisstellen praktisch an. So entsteht ein lebendiger Austausch zwischen schulischem Lernen und praxisrelevanten Anforderungen.

Kontakt

Berufskolleg Michaelshoven
Pfarrer-te-Reh-Str. 5
50999 Köln
Telefon: 0221 3597-405
E-Mail: info@berufskolleg-michaelshoven.de

www.berufskolleg-michaelshoven.de

Mit Menschen Perspektiven schaffen.

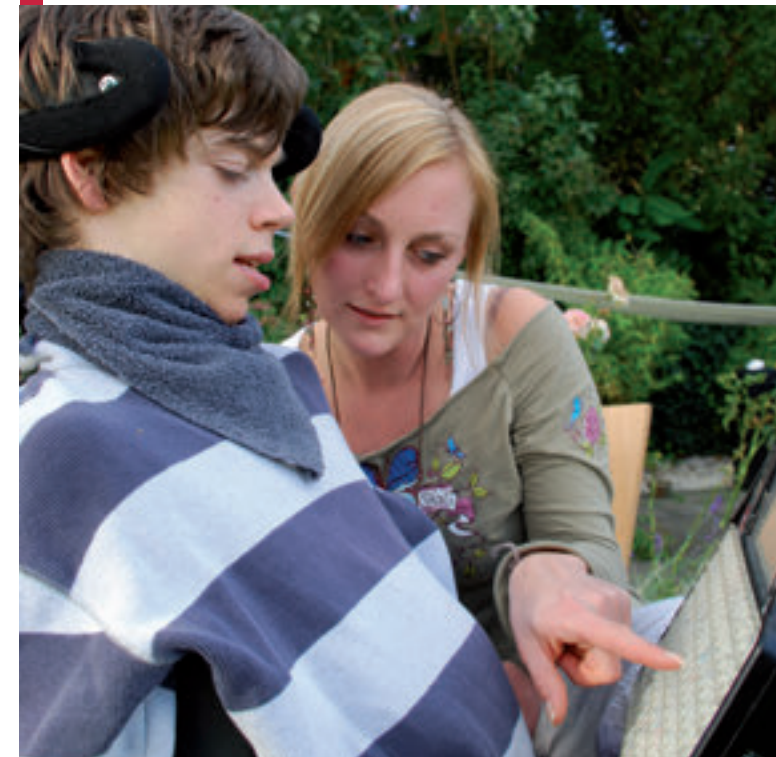
Zur vereinfachten Leseweise wird im Verlauf für weiblich/männliche Schreibweisen nur eine Schreibweise verwendet.

Herausgeber: Berufsförderungswerk Köln gGmbH | Druck: Laserline, Berlin
Fotos: © Berufsförderungswerk Köln, © Berufsförderungswerk Köln/Kurt Steinhausen

Spendenkonto 111 333 | Bank für Kirche und Diakonie | BLZ 350 601 90

Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger

mit Fachhochschulreife



Aufgabengebiet/Arbeitsmarkt

Heilerziehungspfleger arbeiten mit Menschen aller Altersgruppen, die eine Behinderung haben. Sie helfen diesen Menschen bei der Bewältigung des Alltags, begleiten sie ihren Vorstellungen und Wünschen entsprechend und leisten Pflege, wenn pflegerische Unterstützung benötigt wird. Bei der Arbeit mit Kindern steht besonders die erzieherische Aufgabe im Vordergrund.

Heilerziehungspfleger arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich, zum Beispiel bei der ambulanten Pflege und Begleitung von Menschen mit Behinderungen in deren Wohnungen oder bei der Leitung einer Gruppe in einer Einrichtung der Behindertenhilfe.

Heilerziehungspfleger arbeiten vorwiegend in folgenden Einrichtungen:

- Wohnhäusern und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen
- ambulanten Diensten
- integrativen und heilpädagogischen Kindertagesstätten
- psychiatrischen und geriatrischen Einrichtungen

Verschiedene Fort- und Weiterbildungen sind möglich.



Aufnahmevoraussetzungen

Die Aufnahme an der Fachschule für Heilerziehungspflege erfordert

- die Fachoberschulreife **und**
- den Abschluss eines berufsqualifizierenden Ausbildungsberufes, z. B. als Kinderpfleger oder Sozialhelfer **oder**
- den Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen **oder**
- den Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung, Fachhochschulreife oder Hochschulreife in Verbindung mit einer einschlägigen beruflichen Tätigkeit, z. B. Zivildienst, freiwilliges soziales Jahr; Praktikum **und**
- ein aktuelles, erweitertes Führungszeugnis nach § 30a, Abs. 1 BZRG.

Abschluss

Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger mit Fachhochschulreife.

Dauer der Ausbildung/Praktika

Zwei Jahre schulische Ausbildung mit 33 bis 35 Unterrichtsstunden wöchentlich, einschließlich 16 Wochen Praktikum. Anschließend ein Jahr Berufspraktikum mit 160 Stunden begleitendem Unterricht.

Kosten der Ausbildung

Als staatlich genehmigte und anerkannte Ersatzschule erhebt die Fachschule für Heilerziehungspflege kein Schulgeld. Kosten entstehen durch Bücher, Arbeitsmaterial, Workshops und Zusatzqualifikationen sowie durch eine Seminarfahrt zu Beginn der Ausbildung.

Förderung

Eine Förderung nach BAföG ist bei entsprechenden Voraussetzungen möglich.

Bewerbung

Bewerbungen mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Kopie des letzten Schulzeugnisses sind ab September des Vorjahres für das kommende Schuljahr einzureichen.